

Erledigt

Recording PC - Z97 Plattform - Dual Boot - El Capitan und Windows 10

Beitrag von „achterbahn“ vom 7. Mai 2016, 13:54

Hi Leute,

langsam wird es ernst für mein Hackintosh Projekt 😊. Das bestellte Mainboard wird ca. Mittwoch bei mir eintrudeln. Ich habe aber noch ein paar Fragen zur allgemeinen Kompatibilität und Installation.

Folgende Sachen werde ich in meinem Hackintosh-Recording PC verwenden.

Mainboard: Asus Z97-Deluxe
CPU: Intel i3 4160
RAM: 8GB Corsair XMS 3-1600
Grafik: Nvidia Geforce GTX 770 2GB
Netzteil: Cougar A 450 Watt
DVD-Laufwerk: Samsung SH-224BB bare schwarz
SSD: Crucial MX 200 (für El Capitan aktuelle Version)
Crucial M 500 (für Windows 10)
HDD: Seagate Barracuda 1TB
Seagate Momentus 500GB
Western Digital Scorpio Black 500 GB
WLAN: TP-Link TL-WDN4800 N900
Erweiterungskarte: Asus ThunderboltEX Dual PCI Karte

Ich habe mir jetzt schon mit Hilfe der Anleitung von [@ralf](#) einen bootbaren El Capitan Stick erstellt, allerdings ohne Clover, da ich im Downloadbereich eine Ozmosis Mod entdeckt habe, die für mein bald eintreffendes Mainboard passen würde (müsste allerdings erst die Bios Version checken).

Meine Vorgehensweise wäre die:

- 1) Ich bastel alles erst mal ordentlich zusammen (kein Problem)
- 2) Auf die erste SSD werde ich zunächst Windows 8.1 aufspielen und dann auf Windows 10 upgraden. Ich habe irgendwo gelesen, dass die **Asus Thunderbolt Karte** erst in Windows quasi "aktiviert" werden muss, um später von OS X auch wahrgenommen zu werden.
- 3) Danach checke ich die Bios Version des Mainboards und gucke, ob die Ozmosis Version passt. Wenn es passt flashe ich das Bios normal über USB? 
- 3) Danach klemme ich die Windows 10 SSD ab, (die Grafikkarte muss denke ich auch erst mal abgeklemmt werden, oder?) - hänge die zweite SSD dran und installiere El Capitan, welches hoffentlich vom USB Stick i.V.m. Ozmosis bootet.
- 4) Wenn El Capitan installiert ist, muss ich (soweit ich das richtig verstanden habe) Kexte installieren mittels Kext Configurator o.ä. Ist das richtig 

Jetzt wäre der Zeitpunkt da, wo ich nicht weiß, wie ich die Thunderbolt Karte zum Laufen bringe. Auf der Tony Seite habe ich einen Thread gesehen, wo das Leute geschafft haben, aber eine richtige Anleitung war irgendwie nicht für mich zu erkennen. Thunderbolt MUSS unbedingt auf meinem Hackintosh laufen wegen dem Audio-Interface 

Jetzt noch ein paar Fragen bzgl. des Hackintosh und Ozmosis.

- Ich habe jetzt in einigen Threads hier vernommen, dass Ozmosis die bessere Option für einen Hackintosh ist (Bootdauer). Angenommen, irgendetwas würde bei dem Ozmosis Flash schief laufen. Kann man dann jederzeit wieder auf eine "normale" Bios Version zurückkehren? Also Ozmosis rückgängig machen, wenn man z.B. Clover verwenden will? Angenommen, der Bios Chip ist im Extremfall dann nicht mehr zu verwenden. Bei ebay gibt es Ersatz Bios für ~10EUR. Ist das dann nur Plug n Play? Oder muss man da was rumlöten? Zweitens, kann man mit einem Ozmosis Board auch problemlos OS X updaten?

- Nächste Frage bzgl. Dual Boot. Wie stelle ich das an, wenn ich beide Betriebssysteme installiert habe? Also ich möchte beim PC Start auswählen können, was gebootet werden soll.

- Dann habe ich ja noch drei HDD, die ich, wenn möglich, gemeinschaftlich als "Datengrab" nutzen möchte. Ist das möglich? Wenn nicht, würde ich die HDDs splitten.

- Und die letzte Frage, die mich noch brennend interessiert. Kann man (ohne Neuinstallation) irgendwann die CPU austauschen, ohne Komplikationen bei den Betriebssystemen zu erzeugen? Bei reinen Windows PCs ist das möglich, da ich das schon mal gemacht habe. Aber Hackintosh-seitig? 🤔 😊

Beitrag von „al6042“ vom 7. Mai 2016, 14:26

Wow,

das waren ja mal richtig viele Fragen... 😊

Ich habe mir die Beschreibung des Boards mal angesehen.

Das Teil hat diese "[CrashFree BIOS 3](#)"-Funktion, mit der du bei Bedarf wieder auf ein Original-BIOS zurück schwenken kannst.

Es sind 2 Intel-basierende LAN-Ports eingebaut.

Eine i218V (LAN1) und eine i211-AT (LAN2)... letztere solltest du im BIOS deaktivieren, damit sie sich in der OSX-Installation nicht als "en0"-Schnittstelle vordrängt.

Als Kext empfehle ich den [IntelMausiEthernet.kext](#).

Deine GTX770 kannst du übrigens während der OSX-Installation im Gerät lassen, die funktioniert einwandfrei mit den OSX-eigenen Nvidia-Treibern.

Das letzte Ozmosis für dein Board stammt von der BIOS Version 2702, während seit April 2016 die 2903 ale aktuelle zur Verfügung steht.

Damit aber Ozmosis und dein Gerät so sauber wie möglich arbeiten, empfehle ich den Einsatz einer sauber gepatchten DSDT und einer Defaults.plist, die sich auf der versteckten EFI-Partition der OSX-Platte unter /EFI/Oz befinden sollte. Darin können die wichtigen NVRAM-Daten fest hinterlegt und bei Bedarf geändert werden.

Ein Dual-Boot ist dann über die Nutzung der "UserInterface"-Funktion möglich -> [Version 1479m](#)

Clover kannst du auch zusätzlich in die EFI-Partition installieren, da Ozmosis zum Booten den Namen der OSX-Partition nutzen wird und sich somit die Funktion erstmal nicht beisst. Wenn du dann Clover nutzen möchtest, kannst du beim Booten solange die ESC-Taste mehrfach drücken, bis dir der rote Bildschirm anzeigt, dass Ozmosis deaktiviert wurde. Dann kannst du mit der Taste zum Auswählen der Boot-Platte auf den tatsächlichen Namen der OSX-Festplatte verweisen und Clover bootet wie soll... Nutze ich als Fallback-Variante... 😊

Kann Ozmosis OSX-Updates mitmachen? Klar... spannend wird es erst wieder, wenn es ein Upgrade (kein Update) gibt, dass grundsätzliche Funktionen von OSX anders gestrickt bekommen hat... aber das gilt für alle Bootloader-Varianten...

OSX wird mit einem Austausch der CPU von 4th Generation zu 5th Generation Intel keine Schwierigkeiten haben, aber Windows wird dir das bestimmt übel nehmen... 😊

Beitrag von „achterbahn“ vom 7. Mai 2016, 14:52

Vielen Dank für die Antwort schon mal 😊

Bzgl. CPU Upgrade dachte ich eher so statt einem i3 4160 dann auf einen i7 4770k umzuschwenken. Ging leider nicht mit letzter Variante wegen Budget 😄

Zitat

Das letzte Ozmosis für dein Board stammt von der BIOS Version 2702, während seit April 2016 die 2903 ale aktuelle zur Verfügung steht. Damit aber Ozmosis und dein Gerät so sauber wie möglich arbeiten, empfehle ich den Einsatz einer **sauber gepatchten DSDT und einer Defaults.plist, die sich auf der versteckten EFI-Partition der OSX-Platte unter /EFI/Oz befinden sollte. Darin können die wichtigen NVRAM-Daten fest hinterlegt und bei Bedarf geändert werden.**

Ein Dual-Boot ist dann über die Nutzung der "UserInterface"-Funktion möglich ->

Version 1479m

Alles anzeigen

Sorry für die Nachfrage, aber den Teil habe ich jetzt nicht so ganz verstanden^^. Das heißt doch, dass diese DSDT doch erst einsehbar und veränderbar ist, wenn ich El Capitan installiert habe oder? Aber vorher muss ich ja das Board auf Ozmosis flashen, sonst läuft ja mein USB Bootstick nicht. 😞 Oder soll ich das so verstehen, dass Ozmosis dann nachträglich sauberer läuft, wenn man die NVRAM Daten festlegt.

Beitrag von „al6042“ vom 7. Mai 2016, 15:08

Vom i3 4130 zum i7 4770k wird es, wie gesagt, keine Probleme geben.

Die DSDT kann im Vorfeld schon mal aus dem herunterladbaren BIOS extrahiert werden... Ich war so frech und habe das schon mal erledigt, weil ich wissen wollte, ob sich die DSDT der beiden angesprochenen Versionen irgendwie unterscheidet... 😊

Keine Angst, die sind vollkommen gleich...

Die Schwierigkeit im Thema DSDT mit OSX liegt daran, dass OSX seine Daten der eingebauten Hardware von der DSDT holt.

Da aber die Windows PCs eine sehr oberflächliche DSDT in den BIOS-Files mitbringt, da die eigentliche Hardware-Erkennung vom OS erledigt wird, sollten die DSDTs für die Nutzung unter OSX entsprechend der OSX-Vorgaben angepasst werden.

Ich habe da auch schon mal was für dich vorbereitet... 😊

Diese kann dann auch in das bestehende Ozmosis, oder auch in ein neues Package eingearbeitet werden, damit du das nicht extra irgendwo ablegen musst.

Beitrag von „achterbahn“ vom 7. Mai 2016, 15:18

Okay dankeschön 😊👉👈 Wo kopiere ich die .aml Dateien 😊 hin? Sorry für die vielen

Nachfragen, bin da sehr sehr neu drin 🤔
edit: Auf die EFI Partition der OSX Platte /EFI/Oz?

Beitrag von „al6042“ vom 7. Mai 2016, 15:21

In das von dir genannte Verzeichnis muss die Defaults.plist Datei, dessen Inhalte du hoffentlich auch im obigen Link mal durchgeschaut hast...
Die DSDT kommt in den Ordner /EFI/Oz/Acpi/Load auf der versteckten EFI-Partition.

Beitrag von „achterbahn“ vom 13. Mai 2016, 18:05

So das Mainboard ist heute eingetroffen. Morgen werd ich mich an den Zusammenbau dran machen und vielleicht schon installieren.
Kann man dann bei Installationsfragen diese hier gleich stellen? Oder sollte das eher unter El Capitan Installation?^^

Beitrag von „griven“ vom 19. Mai 2016, 00:14

Schöner ist es natürlich im entsprechenden Bereich aber es reißt Dir auch niemand den Kopf ab wenn Du das hier machst 😊

Beitrag von „achterbahn“ vom 19. Mai 2016, 13:36

[@griven](#) & [@al6042](#):

Noch mal eine Frage bzgl. Bios und Ozmosis. griven, du schreibst ja immer im

Downloadbereich, dass nach einem Ozmosis Flash auf einem Asus Board, EzFlash nicht mehr geht.

al6042 hatte ja weiter oben in seinem Post darauf verwiesen, dass mein Asus Z97 Deluxe Board eine "[CrashFree Bios 3](#)" Funktion hat, welches aber doch dann EzFlash 2 braucht, um bei einem Missgeschick das "normale" Bios wiederherzustellen.

Bin da jetzt etwas verwirrt und verunsichert, ob ich Ozmosis drauf mache, weil wenn was schief geht, kann ich das Board wegschmeißen oder? 😞

Wär top, wenn ihr mich noch mal aufklären könntet. 😊

Beitrag von „griven“ vom 19. Mai 2016, 14:03

Das hast Du falsch verstanden. Das mit Ozmosis modifizierte Bios lässt sich bei ASUS Mainboards nicht über EZFlash auf das Board bringen sondern nur über Flashback die funktion von EZFlash bleibt davon aber unberührt sprich einen regulären ROM kannst Du immer auch wieder mit EZFLash auf das Board bringen. Grundsätzlich hat das damit zu tun, dass ASUS in den ROM´s eine checksumme speichert die natürlich nicht mehr stimmt wenn man das Bios modifiziert hat. EZFlash prüft diese Checksumme und verweigert bei Abweichungen den Dienst. Der Trick mit Flashback umgeht diese Restriktionen da hier die Checksumme der Datei nicht geprüft wird.

Beitrag von „achterbahn“ vom 19. Mai 2016, 15:49

Achso, okay. Vielen Dank für die Aufklärung [@griven](#) 😊